



Ihr Referent

Thomas Dittrich

Die Zelle im ganzheitlichen Paradigma

Die weitreichende Bedeutung des Zellstoffwechsels im holistischen Therapieansatz

VORAUSSETZUNGEN

Keine. Empfohlen: Einarbeitung durch die CD-Serie: „Einführung in die bioenergetische Ganzheitsmedizin“ von Martin Keymer und „Schlüssel-seminar der Vernetzten Testtechnik (Modul S)“.

TEILNAHME

EUR 349,00 zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

ZIEL DES SEMINARS

Die Betrachtung der evolutionsbiologischen Entwicklung ist der Schlüssel zum Verständnis der Zellfunktion in ihrer komplexen Bedeutung und ihrer symbiotischen Strukturen.

Gerade in der Cellsymbiose finden wir die Verankerung des **biochemischen/biophysikalischen** Aspektes für unseren ganzheitlichen Therapieansatz im Übergeordneten Therapieplan.

Die Erkennung der Mitochondriopathie und deren therapeutische Berücksichtigung - speziell mit den essentiellen Mikronährstoffen - bietet Lösungsansätze für zelluläre Stoffwechselprobleme bis hin zu akut und chronisch inflammatorischen Problemen, chronisch degenerative Erkrankungen bis hin zum Tumor sowie den psychischen Aspekten und vielem anderen mehr.

Dieses Seminar ist ein wahrlich allumfassendes Seminar im streng naturheilkundlichen Paradigma Körper, Seele und Geist.

SEMINARTERMINE

DEUTSCHLAND
(Emsdetten-Hembergen)

28./29. April 2012

Seminarprogramm

Seminarprogramm Cellsymbiosis im ganzheitlichen Paradigma

- **Gesundheit im Blickwinkel des wahren naturheilkundlichen Paradigmas**
 - die Vorstellung des ganzheitlichen Paradigmas (psychisch, bio-energetisch, bio-chemisch, bio-mechanisch)
 - die Gegner und ihre Widerstände gegenüber diesem ganzheitlichen Paradigma und ihre Strategien
 - die Insuffizienz der chemopharmakologischen Betrachtung chronischer Erkrankungen
- **Grundmechanismen und Prinzipien des ganzheitlichen Paradigmas**
 - die Symbiose des Mikrokosmos und Makrokosmos in der persönlichen Individualität des Menschen
 - die Kommunikation als Lebensprinzip komplex organisierter Strukturen
 - die zwingende Dualität als Grundvoraussetzung des Spannungsbogens des Lebens und der bio-logischen Existenz
 - und vor allem - der Geist steht über der Materie!!!
- **Die entscheidenden Aspekte der Zellphysiologie**
 - die evolutionsbiologische Entwicklung der menschlichen Zelle
 - die Bedeutung des doppelten Genoms, der zentrale Aspekt der Cellsymbiosis
 - die unterschiedlichen Möglichkeiten der ATP-Produktion der Zelle (intra- und extramitochondrial)
 - die Funktion der intramitochondrialen Atmungskette
 - die Bedeutung des ATP als Energieträger und vor allem als Informationslieferant - der Dualismus der wahren Bedeutung des ATP
 - die Faktoren, die zur Entwicklung der Mitochondriopathie führen, beruhend auf den physiologischen Aspekten der Zellteilung
 - die wahre Bedeutung der Zellmembran als informative, bio-energetische und bio-chemische Steuerungszentrale
 - die humorale und zelluläre Abwehr aus dem Blickwinkel der Cellsymbiosis
 - die zentrale Bedeutung des NO-Gases für die Zellgesundheit
 - die Kettenreaktion des NO-Gases und des CO-Gases
 - die Bedeutung und Funktion der essentiellen und gebildeten Mikronährstoffe
 - die innovativen Rezepturen von Dr. Kremer, in denen er Grundlagenerkenntnisse und tiefere Zusammenhänge in ein therapeutisch anwendbares Konzept umgesetzt hat
- **Das diagnostische Konzept**
 - symptomatische und anamnestic Hinweise auf die Mitochondriopathie
 - die bioenergetische Testung der Zellpathologie
 - die entscheidenden Parameter der Labordiagnostik sowohl in der Erfassung des Ausmaßes der Mitochondriopathie als auch in der Verlaufskontrolle
- **Das therapeutische Konzept**
 - der therapeutische Umgang mit den Rezepturen nach Dr. Kremer inklusive der Infusionstherapie
 - der Einbau der Cellsymbiose-Therapie in den Übergeordneten Therapieplan
 - die besondere Rolle der Ernährungstherapie in der Cellsymbiose
 - die elementare Bedeutung des reinen, revitalisierten Wassers in der Zellphysiologie
 - die bio-energetische, bio-mechanische und mentale Beeinflussung der Zellphysiologie
 - die Bedeutung der Toxine, insbesondere der Schwermetalle, in der Zellphysiologie und deren Ausleitungskonzepte